

Regelungen

Nach § 9 Allgemeine Schulordnung (ASchO) können Schülerinnen und Schüler in **Ausnahmefällen beurlaubt** werden.

Verantwortlich für die Beurlaubung:

--> bei **ein bis drei Tagen** im Monat **während des Schuljahres** ist die **Klassenlehrerin/der Klassenlehrer** zuständig

--> bei **mehr als drei Tagen und bis zu zwei Wochen** im Kalendervierteljahr ist **der Schulleiter** zuständig.

--> bei **bis zu zwei Wochen unmittelbar vor oder nach den Ferien** ist **grundsätzlich der Schulleiter** zuständig.

Zur gültigen Antragstellung sind in allen Fällen folgende Dokumente erforderlich:

--> **schriftlicher Antrag** mit Unterschrift aller Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten (insbesondere bei getrennt Lebenden),

--> die **Darstellung des wichtigen Grundes**, der die Beurlaubung rechtfertigt,

--> ein **Nachweis**, aus dem die dringende Notwendigkeit der Beurlaubung für den beantragten Zeitraum eindeutig hervorgeht, ggf. durch ein amtlich beglaubigtes und übersetztes Dokument, das in besonderen Fällen (z.B. Sterbefall) auch nachgereicht werden kann.

Achtung:

Günstigere Flug- oder sonstige Reisekosten bzw. von dem Ferienzeitraum abweichende Buchungswünsche stellen **keinen wichtigen Grund** dar, der die Beurlaubung rechtfertigt.